

Prof. Dr. Jörg Riecke
Prof. Dr. Klaus-Peter Konerding
Prof. Dr. Ekkehard Felder

**Heidelberger Kolloquium Germanistische Linguistik (HKGL): Neue Forschungen in der
Linguistik
The Heidelberg Colloquy on German Linguistics**

**Di, 18.15 - 19.45 (s.
Aushang)**

Raum: Kstr. 2 SR 004

Gegenstand:

Im Heidelberger Kolloquium Germanistische Linguistik sollen aktuelle Forschungsarbeiten der Linguistik diskutiert werden. Dazu werden jedes Semester Referentinnen und Referenten der Universität Heidelberg und auswärtiger wissenschaftlicher Einrichtungen eingeladen, Forschungsprojekte und Forschungsergebnisse vorzustellen und mit einem interessierten Fachpublikum zu diskutieren. Zu Beginn des Semesters werden im Internet (URL: www.HKGL.uni-hd.de) und per Aushang im Germanistischen Seminar die einzelnen Vortragsthemen und -termine bekannt gegeben.

Die Themen des Heidelberger Kolloquiums Germanistische Linguistik umfassen alle Aspekte sprachlicher Erscheinungsformen mit besonderer Berücksichtigung der Sprachgeschichte des Deutschen und der deutschen Gegenwartssprache. Darüber hinaus sollen Variationen aller natürlichen Sprachen in den funktionalen, sozialen, regionalen und historischen Ausprägungen mit ihren vielfältigen Einflussgrößen thematisiert werden. Die eingeladenen Referentinnen und Referenten nehmen sowohl eine systembezogene als auch eine handlungsbezogene Betrachtungsweise von Sprache ein.

Im Sommersemester 2012 findet eine Vortragsreihe zum Thema "Sprache und Medizin" statt, die vom Europäischen Zentrum für Sprachwissenschaften (EZS) veranstaltet wird.

Organisationsform:

Referentenvorträge mit anschließender Diskussion. Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch in informellem Rahmen.

Die Teilnahme am Heidelberger Kolloquium Germanistische Linguistik (HKGL) steht allen linguistisch Interessierten offen.